

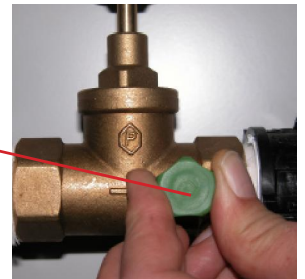
Um Ihre automatische Bewässerungsanlage vor Frostschäden zu schützen ist es notwendig diese mit wenigen Handgriffen zu entleeren und damit winterfest zu machen. Wenn alle Leitungen im Erdreich verlegt sind, kann auch leichter Nachfrost von 2-3 Grad Celsius unter Null Ihrer Bewässerungsanlage keinen Schaden zufügen. Pumpenanlagen sind eventuell gesondert zu entleeren und abzdrehen!

Bitte führen Sie die angegebenen Punkte sorgfältig und in der angeführten Reihenfolge durch!

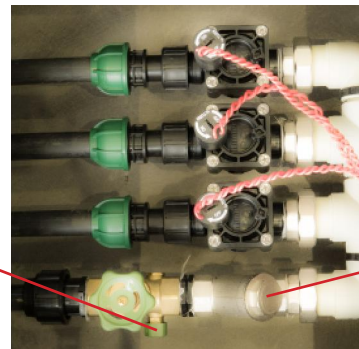
1.) Wasserversorgung der Bewässerungsanlage (bzw. für das Gartenwasser) im Keller oder im Wasserzählerschacht abdrehen.



2.) Öffnen des Entleerungshahns.

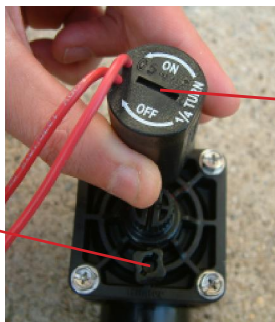


3.) Nun müssen Sie beim Absperrhahn vor den Magnetventilen den Entleerhahn öffnen (meist im grünen Schacht).



Schmutzfänger

Entlüftungsschraube



4.) Die Magnetventile manuell aufdrehen (ca. eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn) und falls vorhanden die Entlüftungsschrauben öffnen.

5.) Sonstige Gartenwasserhähne und Unterflurhydranten die auf der selben Wasserversorgung hängen sind ebenfalls zu öffnen.



6.) Das Steuergerät muss über den Winter am Netz bleiben, denn die Programmierung sollte (ohne Wasser) durchlaufen. Der Regensensorschalter am Steuergerät sollte dafür auf „BYPASS“ bzw. „OFF“ gestellt werden. Falls kein Umgehungsschalter vorhanden ist, sollte der trockene Regensensor mit einem Plastiksackerl abgedeckt werden.

Umgehungsschalter



Bei älteren Anlagen sind möglicherweise noch folgende Magnetventilserien der Marke ORBIT eingebaut:

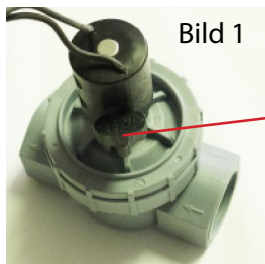


Bild 1

ORBIT JarTop: Die Magnetventile sind über den Hebel unterhalb der Ventilspule manuell aufzudrehen (Bild1).

Achtung: Falls die Magnetventile im Frühjahr nicht ordnungsgemäß schließen, hat sich zumeist der Ventiloberteil gelockert. So können Sie in wenigen Handgriffen die Ventile wieder funktionstüchtig machen:

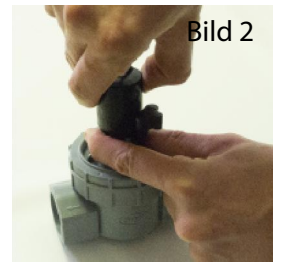


Bild 2



Bild 3

Halten Sie den Hebel unter der Ventilspule fest und schrauben Sie Ventilspule ab (Bild 2).

Danach ziehen Sie den Hebel von der Verzahnung ab (Bild 3).

Anschließend schrauben Sie den Ventiloberteil fest (Bild 4).



Bild 4



Bild 5

Setzen Sie den Hebel wieder auf die Verzahnung und drehen Sie in Richtung „OFF“ bis Sie einen Widerstand spüren. Falls Sie mit dem Hebel an dem grauen Steg anstehen (Bild 5), den Hebel wieder abziehen und neu aufsetzen bis sich der Hebel nicht weiter zu drehen läßt. Hebel abziehen und wie auf Bild 5 aufsetzen.

Abschließend die Spule wieder festschrauben.

ORBIT Profi: Unterhalb der Magnetventilspule befindet sich ein kleiner schwarzer Hebel - diesen drehen Sie parallel zur Spule („MANUELL ON“).



Steuerung: Auf diesem Computer können Sie die Gießtage, -zeiten und Gießdauer, ihrer Bewässerungsanlage einprogrammieren. Batterie-Steuerungen befinden sich meist in unmittelbarer Nähe zu den Magnetventilen, Steuergeräte die Strom versorgt werden, sind meist gut zugänglich montiert (z.B. in der Garage oder Gartenhütte, im Technikraum, ...).

Optional ist auch ein Regensensor an die Steuerung angeschlossen, dieser verhindert ein zusätzliches Gießen bei ausreichend natürlichem Niederschlag.

Magnetventile: Die Magnetventile befinden sich zumeist in einem oder mehreren eigens dafür vorgesehenen Schächten aus Kunststoff. Diese befinden sich im Außenbereich und sind (manchmal) mit einer Schraube im Deckel versperrbar.

Standardmäßig bauen wir vor den Magnetventilen einen Absperrhahn und einen Schmutzfänger ein. Mit dem Absperrhahn können Sie die Wasserzufuhr zu diesen Magnetventilen abdrehen, der Schmutzfänger sorgt für einen reibungslosen Betrieb und minimiert die Gefahr von Verschmutzungen in den Ventilen.

Die Magnetventile können sich in Ausnahmefällen auch z.B. an folgenden Orten befinden: Technikraum, Wasserzählerschacht, Brunnschacht, Garage, Gartenhütte, ...

Rasenbewässerung und Tropfbewässerung: Rohrleitungen führen in ca. 25-40cm Tiefe zu den Versenkgrenern, Versenksprühern und Tropfleitungen. Bei Öffnen eines Magnetventils fahren die Regner und Sprüher durch den Wasserdruck aus dem Boden aus und gießen den Rasen. Die Rohrleitungen sind bei von uns montierten Anlagen mit automatischen Entleerungsgarnituren versehen - ein Ausblasen der Leitungen ist daher NICHT notwendig!